

**Von:** Christa Schwab <christa.schwab@kbc.ch>  
**Gesendet:** Dienstag, 10. September 2019 17:38  
**An:** christa.schwab@kbc.ch  
**Betreff:** kbc-Informationen 2019/9

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen gerne die nächsten kbc-Informationen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

### **Vernehmlassung Förder- und Schutzgesetz FSG: Situation der Kinder mit Behinderungen zu wenig berücksichtigt**

Die kbc fordert in ihrer Stellungnahme, dass das FSG auf die Behindertenrechtskonvention ausgerichtet wird: Ambulante Entlastungsangebote sind zu ermöglichen, die Finanzierung bestehender Angebote ist sicherzustellen und die Eltern dürfen nicht für behinderungsbedingte Kosten zur Kasse gebeten werden.

[Vernehmlassungsantwort kbc](#), [Gesetzesentwurf](#), [Loi](#), [Vortrag zum Gesetz](#), [Rapport](#)

Parallel zur Vernehmlassung hat das Kantonale Jugendamt einen Bericht aufgeschaltet: [«Analyse der Strukturen und Angebote für Kinder mit Behinderungen im Kanton Bern»](#), [«Analyse des structures et des offres destinées aux enfants en situation de handicap dans le canton de Berne»](#)

### **Interpellation: Berner Modell - Senkung der Mehrkosten - mit welchen Folgen?**

In einer Interpellation fordern die Grossrätinnen Manuela Kocher Hirt und Béatrice Stucki, dass der Regierungsrat rasch transparent macht, welche Änderungen gegenüber den Pilotprojekten vorgesehen sind. Es interessiert, wie das «griffige Steuerungssystem» aussieht, das ermöglicht, die angeblichen Mehrkosten von 100 Mio. Franken auf 20 Mio. Franken zu reduzieren – insbesondere interessiert, welche «hohen Erwartungen» der Menschen mit Behinderungen nicht erfüllt werden können, was dies für diese bedeutet und inwiefern dadurch ihre Möglichkeiten zur selbstbestimmten Lebensgestaltung eingeschränkt werden. [Zum Geschäft](#)

### **Projekt- und Abteilungsleitung «Berner Modell» und Verantwortlicher für die Umsetzung des Behindertenkonzepts**

Das Alters- und Behindertenamt (Alba) konnte per Anfang November Martin Schori als Projekt- und Abteilungsleiter für das Berner Modell gewinnen. Martin Schori ist 48 Jahre alt, ledig und wohnt in Bern. Er ist aktuell Leiter Zentrale Dienste der Pro Senectute Pflegeheime Lindenmatte und Eigen und dort für Finanzen und Controlling, Personal und Administration verantwortlich. Er ist zudem stellvertretender Geschäftsführer. [Opah: Responsable de la mise en œuvre du plan stratégique en faveur des personnes handicapées Modèle bernois et de la division du même nom](#)

### **Porträt: Koordinationsstelle Berner Modell**

Die Koordinationsstelle Berner Modell setzt die Vorgaben des Kantons um und übernimmt im Pilotprojekt «Berner Modell» verschiedene Aufgaben. Sie unterstützt insbesondere die Institutionen und Menschen mit Behinderungen, welche am Pilotprojekt teilnehmen. Auch übernimmt sie die Abrechnungskontrolle und die Weiterentwicklung der Abrechnungsprogramme.

Tanja Klopstein hat seit Anfang 2017 die fachliche Verantwortung für die Koordinationsstelle Berner Modell. [Interview mit Tanja Klopstein auf Participa](#), [Responsable de ce service de coordination depuis début 2017, Tanja Klopstein connaît les principaux enjeux du modèle bernois.](#)

### **Gesucheingabe Prix Printemps bis am 31. Oktober möglich**

Menschen mit Behinderungen und Organisationen für Menschen mit Behinderungen im Kanton Bern können sich mit Projekten um Unterstützungsgelder bewerben. Die jährliche Preissumme beträgt in der Regel 60'000 für Projekte und ein weiterer Betrag für Einzelgesuche. Eingabetermin ist jeweils der 31. Oktober. Die Geschäftsleiterin der kbc ist als Jury-Mitglied beim PrixPrintemps vertreten. [Informationen](#)

### **Wahlen 2019: Es ist höchste Zeit für einen Kurswechsel**

Am 20. Oktober 2019 ist Wahltag. Nach dem Leistungsabbau in der aktuellen Legislatur werden auch die 1,8 Mio. Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen ein gewichtiges Wort mitreden. Sie werden Parteien und Kandidatinnen und Kandidaten wählen, die ihre Interessen im Parlament vertreten – oder sich gleich selbst zur Wahl stellen und mitbestimmen über eine Behindertenpolitik, die diesen Namen verdient. Wen wählen? Warum und wie? [Zeitschrift "Behinderung & Politik" von Agile](#), [Wahlhilfe in Leichter Sprache \(d/f/i\)](#)

### **Die Sozialversicherungen dürfen ab dem 1. Oktober Observationen durchführen**

Am 1. Oktober 2019 treten die Gesetzes- und Verordnungsgrundlagen für die Überwachung von Versicherten in Kraft. Diese sind notwendig, damit die Sozialversicherungen in begründeten Fällen wieder Observationen durchführen können. [Medienmitteilung BSV](#)

### **Vereinbarkeit Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung - gemischte Bilanz**

Am 29. und 30. August 2019 hat die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrats (SGK-N) erstmals die Vorlage zur Angehörigenbetreuung beraten. Glücklicherweise anerkennt die SGK-N grundsätzlich den Handlungsbedarf und unterstützt zumindest die vorgeschlagenen Massnahmen des Bundesrats. Dies ist ein wichtiger erster Schritt. [Medienmitteilung Procap](#)

### **Behinderte wollen selbstbestimmt leben – doch der Staat legt ihnen Steine in den Weg**

Die Schweiz hat sich verpflichtet, Menschen mit Behinderung mehr Autonomie zu ermöglichen. Doch nur wenige können sich den Traum erfüllen, in der eigenen Wohnung zu leben: Es scheitert am Geld, aber nicht nur. [Beitrag NZZ](#)

### **Stress und psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz haben zugenommen**

Ende August teilte das Bundesamt für Statistik Daten der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2017 mit. Stress wird in der Arbeitswelt immer mehr zur Belastung. 2017 litten 21% der Erwerbstätigen an ihrem Arbeitsplatz sehr oft unter Stress, gegenüber 18% im Jahr 2012. Auch die psychosozialen Risiken nehmen generell zu. Die Häufigkeit der physischen Risiken hat sich hingegen kaum verändert. Knapp die Hälfte (49%) der gestressten Personen fühlen sich bei der Arbeit emotional erschöpft und weisen folglich ein höheres Burn-out-Risiko auf. [Medienmitteilung BFS](#), [Beitrag watson](#)

### **Filme über Menschen mit Behinderungen und ihre ArbeitgeberInnen**

Im Rahmen des 20 Jahr-Jubiläums wandte sich Profil – Arbeit und Handicap an den bekannten Dokumentarfilmer Otto C. Honegger. Entstanden sind 9 eindruckliche Filmportraits, in denen betroffene ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen zu Wort kommen. [Informationen Profil](#)

### **Frauen mit Lernbehinderungen für Interview gesucht**

Brigitte Frei sucht für ihre Masterarbeit in Sonderpädagogik an der Universität Freiburg politisch engagierte Frauen mit einer Lernbehinderung. Die politische Arbeit von Menschen mit einer kognitiven Behinderung wurde bisher kaum untersucht. Vor allem Frauen scheinen zu verschwinden. Kennen Sie politische Frauen mit einer Lernbehinderung? Dann leiten Sie den Link zur Meldung bitte weiter. [Meldung in Leichter Sprache auf Participa](#)

### **Online-Umfrage Schule und/oder Ausbildungsplatz für Kinder/Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung**

Der Verein Autismus Bern erhält immer wieder Anfragen, die sich auf die Schwierigkeiten bei der Schulplatzsuche für ein Kind mit Autismus-Spektrum-Störung beziehen. Auch eine Lehr-/Arbeitsstelle zu finden ist nicht einfach. Helfen Sie mit und füllen Sie die Umfrage online aus. Teilnahmekriterien: Wohnort Kanton Bern, Kind/Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung, Schulalter / Übergang Ausbildung. [Online-Umfrage](#)

### **[Veranstaltungskalender auf Participa](#)**

Entdecken Sie spannende Veranstaltungen oder veröffentlichen Sie selbst Veranstaltungen auf dem Marktplatz. [Veranstaltungskalender](#)

Herzliche Grüsse  
Christa Schwab

Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit

---

Christa Schwab  
Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit  
**Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk**  
Sandrainstrasse 76  
3007 Bern

031 371 68 67  
[christa.schwab@kbk.ch](mailto:christa.schwab@kbk.ch)  
[www.kbk.ch](http://www.kbk.ch)

**PARTICIPA** Berner Informationsplattform für  
Menschen mit Behinderungen  
[www.participa.ch](http://www.participa.ch)